

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : Juni / Juli 2018

1. Neuorganisation des Teilmoduls „Dynamische Anpassungen“

Die Funktionen im IVM-Teilmodul „Dynamische Anpassungen“ wurden komplett neu geordnet. Statt der bisherigen Verteilung auf eine erste und eine zweite Seite gibt es jetzt eine Aufteilung bzw. Zusammenfassung in **folgende Unterbereiche**:

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| - Kunden/Interessenten | - Verträge |
| - Schäden | - Inkasso AI/ZI |
| - Sonstige Anpassungen | - Auswertungsprozeduren |
| - Datenbanken verwalten | - Datenimport/-export |

Die letzten beiden Unterbereiche beinhalten einige spezielle Funktionen.

Der Unterbereich „**Datenbanken verwalten**“ umfasst Funktionen zur Erzeugung neuer Datenbanken bei Erreichung der maximalen Kapazität, sofern dies nicht vollautomatisch geschieht.

Im Unterbereich „**Datenimport/-export**“ sind verschiedene Import-/Exportfunktionen zu finden, die aber in der Regel nur nach konkreter Rücksprache freigeschaltet werden können.

2. Vorschlagslisten für Stornokunden und Stornointeressenten

Im IVM-Teilmodul „Dynamische Anpassungen“ gibt es jetzt zur Unterstützung der **DSGVO** neue Funktionen, mit denen Vorschlagslisten für Stornokunden sowie für Stornointeressenten erzeugt werden können. Sie finden diese Funktionen im Unterbereich Kunden-/Interessenten.

Hierbei wird ausgewertet, ob der **letzte Kontakt** bzw. die **letzte Aktion** mit dem Kunden bzw. Interessenten vor einem bestimmten Jahr liegt. Dieses Jahr muss bei Kunden mindestens 3 Jahre zurückliegen, bei Interessenten mindestens 1 Jahr. Bei der Ermittlung des letzten Kontakts bzw. der letzten Aktion werden standardmäßig die folgenden Bereiche geprüft:

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| - Kundenmasken | - Verträge (nur bei Kunden) |
| - Termine und Geschäftsvorfälle | - Schäden (nur bei Kunden) |
| - Korrespondenz und Anlagen | - Inkasso AI und ZI (nur bei Kunden) |

Einzelne dieser Bereiche können ausgeblendet werden. Die technischen Änderungsdaten (in der jeweiligen Statuszeile) werden **nicht** herangezogen, da eine nachträgliche Bearbeitung keinen Hinweis darauf gibt, ob der Kunde noch aktiv bzw. relevant ist. Ausgewertet werden stattdessen **manuell erfasste** Datumsfelder, wie zum Beispiel:

Kunden:	Letzte Durchsprache, man. Änderungsdatum, Datum des Maklervertrags etc.
Termine/GV:	Terminatum, Datum der GV-Tätigkeiten etc.
Korrespondenz:	Ablagedatum
Verträge:	Beginndatum, Ablaufdatum, man. Änderungsdatum etc.
Schäden:	Schadendatum, Meldedatum, Zahlungsdatum etc.
Inkasso AI/ZI:	Fälligkeitsdatum, Rechnungsdatum, Buchungsdatum, Zahlungsdatum etc.

Das ermittelten **Stornokunden** werden in den Auswertungsdateien **#VN_SV#** und **#VN_SVO#** gespeichert. Die Auswertung **#VN_SVO#** enthält diejenigen Stornovorschläge, welche zwar die zeitlichen Stornokriterien erfüllen, aber trotzdem noch **offene Vorgänge** haben wie Termine, aktive Verträge, offene Schäden etc. Analog wird das Ergebnis für die **Stornointeressenten** in den Auswertungsdateien **#IN_SV#** und **#IN_SVO#** gespeichert.

Für eine flexiblere Handhabung können diese Funktionen statt für den Gesamtbestand auch auf der Basis einer **zuvor erzeugten** Kunden- bzw. Interessentenauswertung gestartet werden.

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : Juni / Juli 2018 (Seite 2)

Es besteht zusätzlich die Option, bei den ermittelten **SV-** bzw. **SVO**-Kunden die Aktivierung des Kunden automatisch auf **S-** bzw. **S+** zu setzen. Analoges gilt für den Bereich Interessenten.

Mit Hilfe der erzeugten Auswertungen **#VN_SV#** bzw. **#IN_SV#** können Stornokunden und Stornointeressenten wie bisher schon **gesammelt deaktiviert** werden. Hierzu gilt aber wie bisher die Voraussetzung, dass alle zugehörigen Vorgänge wie Verträge, Schäden und Inkasso in die Storno- bzw. Historienübersichten verschoben worden sind.

3. Einfachere Handhabung in den Korrespondenzübersichten

In allen Korrespondenzübersichten wurde das **kontextbezogene Menü** (rechte Maustaste zu einer Korrespondenz) um die folgenden Funktionen erweitert, sofern relevant:

Es ist jetzt eine schnelle Änderung des **Ablagedatums** möglich, indem zur Angabe des neuen Datums der standardmäßige Kalender eingeblendet wird. Der bisherige Weg über den Aufruf der Info-Maske ist wesentlich umständlicher.

Wenn zu einer Korrespondenzgruppe weitere Korrespondenzen hinzugefügt werden, bleibt das Ablagedatum zunächst unverändert. Jetzt kann man bei Bedarf mit einer neuen Funktion im Kontextmenü das **Ablagedatum der Gruppe** an das Ablagedatum der neuesten Korrespondenz anpassen, dh. aktualisieren.

Des Weiteren kann man zu einer **Korrespondenzgruppe** nun auch **Geschäftsvorfälle** anlegen. Alle Dokumente der Gruppe (maximal 32) werden dann der ersten Tätigkeit zugeordnet, analog zur Erzeugung eines GVs zu einen einzelnen Dokument.